

**Der Hamburgische Richterverein
der Hamburgische Anwaltverein und
der Verein Freunde der Grundbuchhalle**

laden ein zu einer Lesung

Merlin Holland

liest gemeinsam mit Rechtsanwalt

Joachim Kersten, Hamburg,

aus dem Buch

„Oscar Wilde im Kreuzverhör“

am Mittwoch, 17. November 2004, 19.00 Uhr,
im Plenarsaal des Hanseatischen Oberlandesgerichts, Sievekingplatz 2.

Die Grußnotiz „Für Oscar Wilde, den posierenden Homosexuellen“ löste einen der verhängnisvollsten Prozesse der Literaturgeschichte aus.

Oscar Wilde, verheiratet und Vater zweier Söhne, verklagte den Verfasser Marquis von Queensberry wegen Beleidigung. Doch der Prozess kehrte sich gegen ihn und brachte ihn ins Zuchthaus.

Sein Enkel Merlin Holland hat jetzt erstmals die komplette Mitschrift des brisanten Verfahrens vorgelegt. Holland hat sich erst im Alter von 47 Jahren zum Schreiben entschlossen. Mit dem Werk seines Großvaters befasst er sich seit rund 20 Jahren.

Eintritt: 5,- Euro
(Eintrittskarten an der Abendkasse)

Büchertisch: Buchhandlung Mauke